



Der Bürgermeister



**Beschlussvorlage**  
öffentlich

Fachbereich / Betrieb (Geschäftszeichen) <b>Tiefbau und Immobilienmanagement - 5.3.20</b>	Datum <b>19.10.2022</b>	Drucksachen-Nummer <b>Fb 5/324/2022</b>					
Beratungsfolge	voraussichtlicher Sitzungstermin	TOP	Ein	Für	Geg	Ent	Bemerkungen
<b>Ausschuss für Tiefbau und Immobilienmanagement</b>	<b>02.11.2022</b>						
<b>Ausschuss für Städtische Betriebe, Ordnung, Feuerwehr und Rettungsdienst</b>	<b>16.11.2022</b>						
<b>Rat</b>	<b>17.11.2022</b>						

**Betreff:**

Neubau Feuerwehrgerätehaus Hiddesen  
OT: Hiddesen

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Tiefbau- und Immobilienmanagement / der Ausschuss für Städtische Betriebe, Ordnung, Feuerwehr und Rettungsdienst empfiehlt/der Rat beschließt vorbehaltlich der Budgetberatungen 2023, den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses an der Hindenburgstr. in Hiddesen auf der Grundlage der anliegenden Planung fortzusetzen.

**Sachdarstellung / Begründung:**

In seiner Sitzung am 23.06.2022 beschloss der Rat „vorbehaltlich der Budgetberatungen 2023, für das Feuerwehrgerätehaus Hiddesen Baurecht zu erwirken und sodann entsprechend zu erweitern und umzubauen“.

Es ist unstrittig, dass die bauliche Situation der Feuerwehr am Standort Hiddesen mit Blick auf Unfallverhütung, Hygiene, Platzbedarf und Parkflächen verbessert werden muss, wobei die Planungen (siehe Anlagen der Vorlage Fb 5/207/2022) in Bezug auf die Ausgestaltung der Sanitäreinrichtungen und die Fällung von Bäumen für die Schaffung von Parkplätzen kritisch gesehen wurden.

Nach Beschlussfassung wurde die Verwaltung beauftragt, für die Anordnung der geplanten Parkflächen alternative Lösungen mit möglichst vollständigem Erhalt der Bäume zu erarbeiten. Eine Untersuchung ergab, dass im öffentlichen Raum lediglich etwa fünf Parkplätze geschaffen werden können, was nicht ausreichend wäre.

Als Alternative zu einem Erweiterungs- und Umbau auf dem vorhandenen Grundstück wurde nun ein städtisches Grundstück an der Hindenburgstraße gefunden, auf dem ein Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in geeigneter Größe einschließlich erforderlicher Parkplätze (siehe beiliegender Lageplan) darstellbar ist.

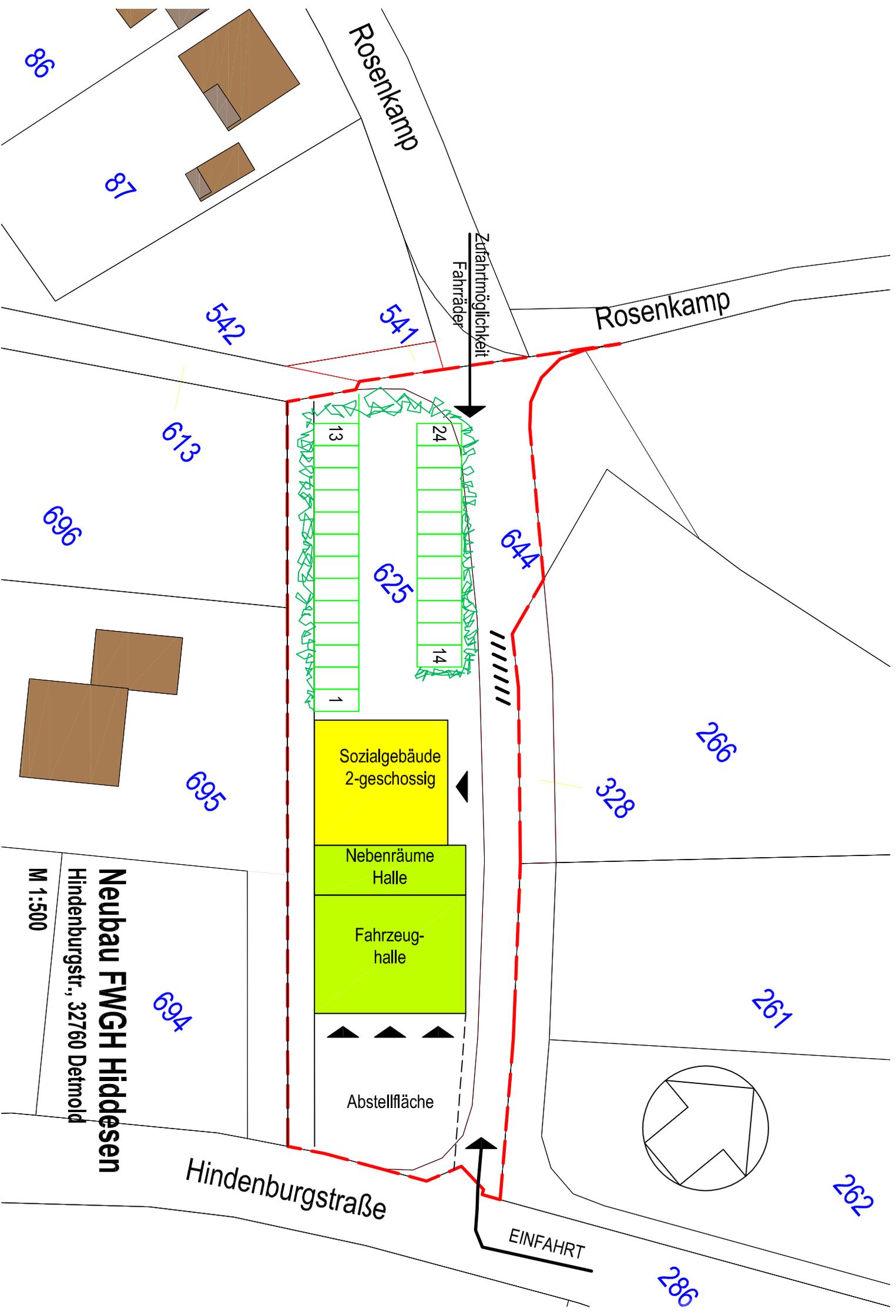
Die gem. Brandschutzbedarfsplan notwendigen Baumaßnahmen sind am bestehenden Standort aufgrund der begrenzten Platzverhältnisse nur schwer umsetzbar. Insbesondere der Erhalt des vorhandenen Baumbestandes kann hier nicht sichergestellt werden. Der vorgesehene Standort an der Hindenburgstraße (siehe anl. Lageplan) ist für den Bau eines Feuerwehrgerätehauses verkehrstechnisch und einsatztaktisch gut geeignet. Die Baukosten für den Neubau können zum jetzigen Zeitpunkt auf der Grundlage der vorliegenden Konzeptplanung nicht seriös berechnet werden und werden aufgrund von Erfahrungswerten und der aktuellen Baupreisentwicklung auf 3,5 bis 4,2 Mio € geschätzt.

Auswirkungen für den städtischen Haushalt:					
Finanzielle Auswirkungen:	Ja	Nein		lfd. Jahr	Folgejahre
	X				
<b>Ergebnisplan/-rechnung</b>		X			
Im Budget enthalten					
				Ertrag	
				Aufwand	
<b>Finanzplan/-rechnung</b>	X				
Im Budget enthalten	X*				
				Einzahlung	
				Auszahlung	200.000,00 €

\*vorbehaltlich der Ergebnisse der Budgetberatungen 2023

Check zur Nachhaltigkeit STADT DETMOLD	fördernd	hemmend	neutral	Kurzbegründung (zwingend bei "fördernd")
Nachhaltiger Konsum & Gesundes Leben			X	
Nachhaltige Mobilität			X	
Wohnen & Nachhaltige Quartiere	X			Verbesserung Brandschutz
Ressourcenschutz & Klimafolgenanpassung			X	
Globale Verantwortung & Eine Welt			X	
Soziale Gerechtigkeit & Lebenslanges Lernen			X	

Der Bürgermeister



Rosenkamp

Rosenkamp

Zufahrtmöglichkeit  
Fahrräder

1  
13  
24  
14  
25

Sozialgebäude  
2-geschossig

Nebenträume  
Halle

Fahrzeug-  
halle

Abstellfläche

EINFAHRT

Hindenburgstraße

**Neubau FWGH Hiddesen**

Hindenburgstr., 32760 Detmold

M 1:500